



Infos

2 2015

EINWOHNERGEMEINDE WALKRINGEN



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

Mehrere schöne, warme Tage durften wir heuer schon geniessen, uns trieb es hinaus in die schöne Natur.

Bei der Budgetberatung für das Jahr 2015, wurde die Anschaffung der SBB GA-Tageskarten definitiv gestrichen und der Wunsch, dass die Raiffeisenbank für uns zwei GA-Tageskarten verwaltet, wie für andere Gemeinden, ging leider auch nicht in Erfüllung.

Seit letztem Herbst können Sie ja mit Ihrer Raiffeisenkarte bis Fr. 1'000.00, auf der Gemeindeverwaltung Walkringen abheben. Es wird manuell ausgeführt, niemand sieht in Ihr Konto.

Die Gemeinderätinnen Vreni Schneider und Susanne Eichenberger haben demissioniert. Wir fanden leider in verschiedenen Angelegenheiten keine gemeinsame Ebene. Ich hoffe, wenn wir uns begegnen, dass wir uns in die Augen schauen können, an mir soll es nicht liegen. Danke für die Arbeit für unsere Gemeinde. Den betroffenen Parteien wurde mitgeteilt, bis Ende August, Ersatzpersonen vorzuschlagen. Da es das letzte Mal stille Wahlen gab, rutscht niemand automatisch nach.

Der Gemeinderat hat sich in letzter Zeit Gedanken gemacht, die Anzahl GemeinderätInnen, auf fünf Personen zu reduzieren und die Kommissionen neu zu organisieren. Wir werden in nächster Zeit einen Ausschuss aus Behördenmitgliedern, politischen Parteien und der Verwaltung bilden, um einen sinnvollen Vorschlag bis zur Gemeindeversammlung im Frühjahr 2016, zu erarbeiten. Wenn die Änderungen genehmigt werden, können die Wahlen im Herbst 2016 nach dem neuen Reglement stattfinden.

Wir bemühen uns gemeinsam mit unserer kompetenten Verwaltung, im Interesse und in Verantwortung für die Gemeinde zu arbeiten und danken für Ihre Unterstützung. Das Wohl unserer Bürger muss eindeutig immer im Vordergrund stehen und unsere Verantwortung ist es, sorgsam mit den uns anvertrauten Mitteln und Möglichkeiten umzugehen. Das Thema Geldeinsparung und Ressourcennutzung muss im Vordergrund bleiben.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich unsere neuen MitarbeiterInnen herzlich begrüssen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Wie Sie diesem Heft entnehmen können, ist unser Abschluss 2014 positiv. Ich danke allen Beteiligten für ihren Einsatz und die grosse Ausgabendisziplin!

Nun wünsche ich Ihnen eine schöne vorsommerliche Zeit und freue mich, Sie an der Gemeindeversammlung im Juni begrüssen zu dürfen!

Herzliche Grüsse

Peter Stucki
Gemeindepräsident

BOTSCHAFT

**zur Gemeindeversammlung vom Montag, 1. Juni 2015, 20.00 Uhr,
im Schulhaus Bigenthal**

Traktanden:

1. Verwaltungsrechnung - Jahresabschluss 2014; Beratung und Genehmigung
2. Verschiedenes

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich. Alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Walkringen, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt und seit drei Monaten Wohnsitz in der Gemeinde Walkringen haben, sind dazu herzlich eingeladen. Selbstverständlich können auch andere Personen als Gäste ohne Stimmrecht an der Versammlung teilnehmen.

Die Akten zu Traktandum 1 liegen 10 Tage vor der Versammlung, d.h. ab 22. Mai 2015, bei der Gemeindeverwaltung Walkringen öffentlich auf und können während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

1. Verwaltungsrechnung - Jahresabschluss 2015

Referenten: Rolf Wittwer, Vize-Gemeindepräsident
Jonas Weil, Finanzverwalter

AUSGANGSLAGE / SACHVERHALT

Die Jahresrechnung 2014 der Einwohnergemeinde Walkringen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 11'357.05 ab. Gegenüber dem Voranschlag, welcher mit einem Aufwandüberschuss von CHF 134'570.00 rechnete, beträgt die Besserstellung CHF 145'927.05.

Dieser positive Rechnungsabschluss ist auf verschiedene gegenläufige Effekte zurück zu führen, insbesondere auch auf einen geringeren Aufwand bei den Beiträgen für die Lehrerbesoldungen Sekundarschule und beim Lastenausgleich öffentlicher Verkehr sowie beim Mehrertrag bei den Grundstückgewinnsteuern und den Einkommenssteuern natürlicher Personen. Auch die gute Ausgabendisziplin der Verantwortlichen in den Behörden und der Verwaltung haben nicht unwesentlich zum guten Rechnungsergebnis geführt.

Die grössten Budgetabweichungen betreffen:

Mehraufwand:

101.318.02	Dienstleistungen und Honorare der übrigen Rechtspflege	CHF	137'050.50
903.330.02	Wertberichtigung für gefährdete Steuerguthaben	CHF	106'290.00
587.351.01	Lastenausgleich Fürsorgewesen	CHF	33'407.80
210.351.01	Beiträge an den Kanton für Lehrerbesoldungen Prim.	CHF	33'184.80

Minderertrag:

900.401.01	Gewinnsteuer J.P.	CHF	47'402.50
700.435.01	Erlös für Wasserverkauf	CHF	46'204.95
900.401.04	Gemeindesteuerteilung zu Gunsten der Gemeinde J.P.	CHF	45'075.50

Minderaufwand:

212.351.01	Beiträge an den Kanton für Lehrerbesoldungen Sek.	CHF	66'003.70
690.351.01	Lastenausgleich öffentlicher Verkehr	CHF	38'435.00

Mehrertrag:

901.403.01	Grundstückgewinnsteuer	CHF	98'174.35
900.400.01	Einkommenssteuer N.P.	CHF	31'118.50

RECHNUNGSERGEBNIS

Ergebnis vor Abschreibungen

Aufwand	CHF	6'214'741.55
Ertrag	CHF	6'783'855.60
Ertragsüberschuss brutto	CHF	<u>569'114.05</u>

Ergebnis nach Abschreibungen

Ertragsüberschuss brutto	CHF	569'114.05
- harmonisierte Abschreibungen	CHF	557'757.00
- Übrige Abschreibungen	CHF	0.00
- Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	CHF	0.00
Ertragsüberschuss	CHF	<u>11'357.05</u>

Vergleich Rechnung Voranschlag

Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	CHF	11'357.05
- Aufwandüberschuss Laufende Rechnung gemäss Voranschlag	CHF	134'570.00
Besserstellung gegenüber dem Voranschlag	CHF	<u>145'927.05</u>

NACHKREDITE

Die Nachkredite sind in einer separaten Tabelle zusammengefasst. Sie enthält die entsprechenden Begründungen und Beschlüsse. Bei sämtlichen Nachkrediten handelt es sich um solche, welche gemäss Art. 21 Gemeindeverfassung in die Kompetenz des Gemeinderates fallen oder bei welchen es sich um gebundene Ausgaben handelt.

Im Anhang dieser Botschaft befinden sich folgende vier Tabellen:

- Übersicht über die Jahresrechnung
- Zusammenzug der Laufenden Rechnung nach Funktionen
- Nachkredittabelle
- Gebührenfinanzierte Aufgaben (Spezialfinanzierungen)

Die detaillierte Rechnung 2014 kann bei der Gemeindeverwaltung kostenlos bezogen werden.

ANTRAG

Der Gemeinderat hat die vorliegende Jahresrechnung 2014 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 21. April 2015 beschlossen und beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2014 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 11'357.05
2. Kenntnisnahme der Nachkredite von insgesamt CHF 491'200.15, welche alle in den Kompetenzbereich des Gemeinderates fallen.

2. Verschiedenes

Walkringen, im Mai 2015

Gemeinderat Walkringen

ÜBERSICHT ÜBER DIE JAHRESRECHNUNG

01.01.2014 bis 31.12.2014

BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		VORANSCHLAG 2014		RECHNUNG 2013	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
ABSCHLUSS LAUFENDE RECHNUNG						
Total Aufwand	6'716'675.15		7'193'289.00		6'826'751.12	6'472'075.30
Total Ertrag		6'728'032.20		7'058'719.00		
Ertragsüberschuss	11'357.05					354'675.82
Aufwandüberschuss			7'193'289.00		6'826'751.12	6'826'751.12
Total	6'728'032.20	6'728'032.20	7'193'289.00	7'193'289.00	6'826'751.12	6'826'751.12
ABSCHLUSS INVESTITIONSRECHNUNG						
a) Nettoinvestitionen						
Total aktivierte Ausgaben	1'151'373.69				266'287.85	
Total passivierte Einnahmen		13'688.00				31'472.75
Zunahme der Nettoinvestitionen		1'137'685.69				234'815.10
Abnahme der Nettoinvestitionen						
Total	1'151'373.69	1'151'373.69	0.00	0.00	266'287.85	266'287.85
b) Finanzierung						
Übernahme Zunahme der Nettoinvestitionen	1'137'685.69				234'815.10	
Übernahme Abnahme der Nettoinvestitionen		11'357.05				
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		672'721.70	134'570.00		354'675.82	
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung				972'400.00		
Übernahme Abschreibungen VV						506'096.20
Übernahme Abschreibungen Bilanzfehlbetrag						
Einlagen in Spezialfinanzierungen		309'285.50	435'049.00		135'048.00	467'940.95
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	145'565.80		718'100.00		249'498.23	
Finanzierungsüberschuss		289'887.24				
Finanzierungsfehlbetrag						
Total	1'283'251.49	1'283'251.49	1'287'719.00	1'287'729.00	974'037.15	974'037.15
c) Kapitalveränderung						
Übernahme Finanzierungüberschuss				718'110.00		249'498.23
Übernahme Finanzierungfehlbetrag	289'887.24					
Aktivierung der Investitionsausgaben		1'151'373.69			31'472.75	
Passivierung der Investitionseinnahmen	13'688.00					
Passivierung der Abschreibungen	672'721.70		972'400.00		506'096.20	
Einlagen in Spezialfinanzierungen	309'285.50		315'329.00		467'940.95	
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		145'565.80		435'049.00		135'048.00
Zunahme des Eigenkapitals						
Abnahme des Eigenkapitals						
Total	1'296'939.49	1'296'939.49	1'287'729.00	1'287'729.00	1'005'509.90	1'005'509.90

ZUSAMMENZUG DER LAUFENDEN RECHNUNG NACH FUNKTIONEN
01.01.2014 bis 31.12.2014

KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		VORANSCHLAG 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	6'772'498.55	6'783'855.60	7'193'289.00	7'058'719.00	6'826'751.12	6'472'075.30
	AUFWANDÜBERSCHUSS				134'570.00		354'675.82
	ERTRAGSÜBERSCHUSS	11'357.05					
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	606'502.25	182'859.85	643'530.00	165'110.00	634'257.20	206'661.35
	NETTO AUFWAND		423'642.40		478'420.00		427'595.85
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	426'701.15	164'355.45	318'380.00	168'750.00	388'089.41	254'276.20
	NETTO AUFWAND		262'345.70		149'630.00		133'813.21
2	BILDUNG	1'315'341.65	99'496.10	1'403'910.00	97'640.00	1'412'568.25	146'182.60
	NETTO AUFWAND		1'215'845.55		1'306'270.00		1'266'385.65
3	KULTUR UND FREIZEIT	26'132.65	16'086.70	28'800.00	16'200.00	27'876.95	14'346.60
	NETTO AUFWAND		10'045.95		12'600.00		13'530.35
4	GESUNDHEIT	7'087.80	876.00	9'990.00	200.00	8'086.90	117.00
	NETTO AUFWAND		6'211.80		9'790.00		7'969.90
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'345'966.65	5'522.80	1'367'310.00	5'400.00	1'445'358.80	5'438.70
	NETTO AUFWAND		1'340'443.85		1'361'910.00		1'439'920.10
6	VERKEHR	550'539.60	12'820.75	607'150.00	9'500.00	571'311.15	17'976.35
	NETTO AUFWAND		537'718.85		597'650.00		553'334.80
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'015'613.45	957'138.00	1'384'519.00	1'290'769.00	1'005'253.55	940'272.20
	NETTO AUFWAND		58'475.45		93'750.00		64'981.35
8	VOLKSWIRTSCHAFT	6'249.40	80'779.00	12'070.00	76'400.00	5'291.20	72'607.00
	NETTO ERTRAG	74'529.60		64'330.00		67'515.80	
9	FINANZEN UND STEUERN	1'472'363.95	5'263'920.95	1'417'630.00	5'228'750.00	1'328'657.71	4'813'997.30
	NETTO ERTRAG	3'791'557.00		3'811'120.00		3'485'339.59	

Nachkreditabelle 2014

Beträge über Fr. 3'000.--

Konto	Bezeichnung	Voranschlag	Rechnung	Über- schreitung	Kompetenzbereich		GV	Bew.dat.	Nachkredit Betrag	Begründung
					gebunden	GR				
0	Allgemeine Verwaltung	5'000.00	9'033.00	4'033.00	0.00	4'033.00	0.00			
029.309.01	Aus- und Weiterbildung	5'000.00	9'033.00	4'033.00		4'033.00		21.04.2015	4'033.00	Die Weiterbildung im Reinigungswesen der beiden Schulhausabteile und der Kurs Sachbearbeiter Baubewilligungen waren nicht budgetiert
1	öffentliche Sicherheit	66'400.00	212'337.50	145'937.50	141'550.50	4'387.00	0.00			
101.318.01	Allgemeiner Verwaltungsaufwand	18'000.00	22'387.00	4'387.00		4'387.00		21.04.2015	4'387.00	Sehr viele Bewilligungs- und Verfügungsgebühren, u.a. auch infolge grosserer Bautätigkeit
101.318.02	Dienstleistungen und Honorare	48'400.00	185'450.50	137'050.50	137'050.50			11.02.2014	49'000.00	Externe Begl. Stellenbesetzungsverfahren GS (9'000) und Überbrückung Stellenbesetzung Sachbearbeiterin Bau (40'000)
140.390.01	Verrechneter Aufwand	0.00	4'500.00	4'500.00	4'500.00			17.06.2014	43'000.00	Überbrückung Vakanz GS
								21.04.2015	45'050.50	Überbrückung Vakanz GS und Bau
								21.04.2015	4'500.00	Belastung der Kosten für Mobilisierung und Polycom war nicht budgetiert
2	Bildung	576'350.00	635'769.60	59'419.60	51'206.80	8'212.80	0.00			
200.351.01	Beiträge an Kanton, Lohnanteil (KG)	70'000.00	79'246.75	9'246.75	9'246.75			21.04.2015	9'246.75	Abhängig von der Schülerstruktur
210.351.01	Beiträge an Kanton, Lohnanteil (Prim.)	413'500.00	446'684.80	33'184.80	33'184.80			21.04.2015	33'184.80	Abhängig von der Schülerstruktur
212.352.02	Beiträge an andere Gemeinden (Sek.)	10'700.00	15'761.10	5'061.10	5'061.10			21.04.2015	5'061.10	Abhängig von der Schülerstruktur
217.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	65'000.00	68'114.15	3'114.15	3'114.15			21.04.2015	3'114.15	Die Heiztanks der Schulhäuser wurden alle aufgefüllt, was hauptsächlich zu der Budgetüberschreitung geführt hat.
217.314.01	Baulicher Unterhalt	17'750.00	25'962.80	8'212.80		8'212.80		21.04.2015	8'212.80	Störungsbehebung Heizung und Telefonanlage, Elektrokontrollen, Bewegungsmelder, Revision Turngeräte sowie viele kleinere Reparaturen
5	Soziale Wohlfahrt	868'500.00	901'907.80	33'407.80	33'407.80	0.00	0.00			
587.351.01	Vergütung der Gemeinde an Kanton	868'500.00	901'907.80	33'407.80	33'407.80			21.04.2015	33'407.80	Abhängig vom Lastenausgleich des Kantons
6	Verkehr	73'000.00	112'380.55	39'380.55	0.00	39'380.55	0.00			
620.313.02	Strassenbaumaterial, div. Verbrauchsmat.	8'000.00	14'398.25	6'398.25		6'398.25		17.03.2015	6'398.25	ca. CHF 20'000 sind fälschlicherweise beim Konto 620.314.01 budgetiert (und nicht gebraucht) worden.
620.314.01	Unterhalt der Strassen und Plätze	60'000.00	88'339.70	28'339.70		28'339.70		17.03.2015	28'339.70	Die Belegsarbeiten Schwendi bis Liegenschaft Stalder waren im Investitionsprogramm 2014 vorgesehen. Ein Kredit wurde jedoch nie abgeholt.
620.315.01	Unterhalt Fahrzeuge, Maschinen	5'000.00	9'642.60	4'642.60		4'642.60		17.03.2015	4'642.60	Kontrolle und Reparatur Lindner (defekte Kupplung) war nicht budgetiert

Nachkreditabelle 2014

Beträge über Fr. 3'000.--

Konto	Bezeichnung	Voranschlag	Rechnung	Überschreitung	Kompetenzbereich		GV	Bew.dat.	Nachkredit Betrag	Begründung
					gebunden	GR				
7	<i>Umwelt und Raumordnung</i>	164'510.00	238'982.05	74'472.05	68'659.25	5'812.80	0.00			
700.314.01	Unterhalt Leitungsnetz + Hydranten	40'000.00	45'812.80	5'812.80		5'812.80		17.03.2015	5'812.80	Unvorhergesehener Ersatz Wasserleitung mit Hydrant im Dorni infolge Leitungsbruch für CHF 15'204.40.
700.315.01	Unterhalt Mobilien und Wasserzähler	100.00	22'335.35	22'235.35	22'235.35			21.04.2015	22'235.35	Beschädigung Steuerungskabel Pumpwerk Gomerkinden durch Dritten (Versicherungsleistung: CHF 10'000.00)
710.331.01	Abschr. Wiederbeschaffungswert	95'000.00	114'963.70	19'963.70	19'963.70			21.04.2015	19'963.70	Höherer Abschreibungsbedarf im Bereich Abwasserentsorgung
720.380.01	Einlage Spezialfinanzierung RA	29'410.00	55'870.20	26'460.20	26'460.20			21.04.2015	26'460.20	Höhere Einlage in die Spezialfinanzierung Abfall
9	<i>Finanzen und Steuern</i>	36'300.00	170'849.65	134'549.65	118'307.25	16'242.40	0.00			
903.330.01	Steuerabschreibungen periodische Steuern	30'000.00	42'017.25	12'017.25	12'017.25			21.04.2015	12'017.25	zu tief budgetierte Steuerabschreibungen
903.330.02	Wertberichtigung gefährdete Steuerguth.	1'000.00	107'290.00	106'290.00	106'290.00			21.04.2015	106'290.00	zu tief budgetierte Wertberichtigung
942.314.10	Unterhalt Hauptstrasse 1	300.00	10'494.65	10'194.65		10'194.65		21.04.2015	10'194.65	Renovation Wohnung nach Mieterwechsel
942.314.11	Unterhalt Schafraimweg 2	5'000.00	11'047.75	6'047.75		6'047.75		21.04.2015	6'047.75	Renovation zwei Wohnungen nach Mieterwechsel, Störungshebungen Heizung

Gebührenfinanzierte Aufgaben (Spezialfinanzierungen)

01.01.2014 bis 31.12.2014

Erfolg	KONTO	BEREICH	AUFWAND	ERTRAG	ERFOLG	KOSTENDECKUNG
	700	Wasserversorgung	283'995.30	308'263.60	24'268.30	108.55%
	710	Abwasserentsorgung	440'101.35	438'826.45	-1'274.90	99.71%
	720	Abfallentsorgung	142'515.25	188'385.45	45'870.20	132.19%

Bestand

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2014	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2014	BEMERKUNGEN
2280.03	Wasserversorgung Rechnungsausgleich	210'427.69	24'268.30	0.00	234'695.99	Guthaben der SF
2280.04	Abwasserentsorgung Rechnungsausgleich	403'816.10	0.00	1'274.90	402'541.20	Guthaben der SF
2280.05	Abfallentsorgung Rechnungsausgleich	228'483.25	45'870.20	0.00	274'353.45	Guthaben der SF
2280.06	Wasserversorgung Werterhalt	752'143.10	134'228.00	1.00	886'370.10	Guthaben der SF
2280.07	Abwasserentsorgung Werterhalt	955'577.35	104'919.00	114'963.70	945'532.65	Guthaben der SF

Sprechstunde

Für die Sprechstunde des Gemeindepräsidenten gibt es keine fixen Termine mehr. Ich bin für Sie per Mail unter ps.stucki@bluewin.ch oder unter der Telefonnummer 079 301 55 77 erreichbar, wo wir einen Termin an einem Ort nach Ihrem Wunsch vereinbaren können.

Peter Stucki
Gemeindepräsident

Demissionen im Gemeinderat

Der Gemeinderat hat leider zwei Demissionen zu vermelden:

Vreni Schneider (SP), Ressortverantwortliche Soziales, hat ihre Demission per Ende April eingereicht.

Susanne Eichenberger Bachmann (FWW), Ressortverantwortliche Ver- und Entsorgung, legt per Ende September 2015 ihr Amt nieder.

Der Gemeinderat bedauert die Demissionen der beiden Ratskolleginnen, respektiert jedoch ihre Entscheidungen. Wie bei jedem personellen Abgang oder Wechsel geht jeweils Wissen und Erfahrung verloren. Trotzdem sind Veränderungen das einzig Beständige und ohne Veränderungen gedeiht nichts Neues. In diesem Sinne freut sich der Gemeinderat bereits heute auf die neuen und sicher ebenfalls engagierten Ratsmitglieder.

Die SP sowie die FWW wurden bereits gebeten je einen Wahlvorschlag für ein Mitglied des Gemeinderates einzureichen. Der Gemeinderat beabsichtigt an der Sitzung im September die Ersatzwahl formell zu bestätigen.

Ein kurzer Überblick der öffentlichen Gemeindeämter von Vreni Schneider:

- 19.11.2002 Mitglied in der Kommission für Soziales, Freizeit und Kultur
- 14.10.2003 als Ersatz für Ernst Beyeler in den Gemeinderat nachgerückt. Bis 31.12.2004 Übernahme des Ressort „Soziales“
- Amtsdauer 2005 – 2008
- Amtsdauer 2009 – 2012
- Amtsdauer 2013 – 30.04.2015 (Demission)

Als Gemeinderätin wirkte Vreni Schneider noch in verschiedensten Kommissionen, Verbänden und anderen Institutionen mit und hat auch dort ihr Wissen eingebracht.

Somit hat sich Vreni Schneider mehr als 13 Jahre als Gemeinderätin der Einwohnergemeinde Walkringen zur Verfügung gestellt und dabei unzählige Stunden und Nerven für die verschiedensten Belange der Gemeinde geopfert.

Der Gemeinderat dankt Vreni Schneider für ihr engagiertes Politisieren und das Einbringen von vielen guten und nachhaltigen Vorschlägen, Ideen und Anträge. Anlässlich einer persönlichen Verabschiedung hoffen wir den Verdienst von Vreni Schneider für die Gemeinde Walkringen besser zum Ausdruck bringen zu können als mit diesen wenigen Zeilen.

Danke Vreni.

Gemeinderat

Nichtständiger Abstimmungsausschuss für das Jahr 2015

Gemäss Art. 7 der Verordnung über die politischen Rechte ist der vom Gemeinderat gewählte Stimm- und Wahlausschuss auf ortsübliche Weise bekannt zu geben. Aufgrund diverser Wegzüge mussten drei neue Mitglieder für den nichtständigen Abstimmungsausschuss bestimmt werden. Folgende Personen wurden gewählt:

- Baumann-Gremli Ursula, Zweiachen 168, 3513 Bigenthal
- Aeschlimann Thomas, Bütschwil 235, 3513 Bigenthal (Ersatz)
- Bärtschi Céline, Friedbergstrasse 23, 3512 Walkringen (Ersatz)

Gemeinderat Walkringen

Ständiger Wahlausschuss für die Amtsdauer vom 01.01.2015 bis 31.12.2018

Gemäss Art. 7 der Verordnung über die politischen Rechte ist der vom Gemeinderat gewählte Stimm- und Wahlausschuss auf ortsübliche Weise bekannt zu geben. Für die Amtsdauer vom 01.01.2015 bis 31.12.2018 wurden folgende Personen in den ständigen Wahlausschuss gewählt:

- Flückiger-Tschanz Susanne, Unterdorfstrasse 10, 3512 Walkringen
- Hofer Walter, Stutz 541, 3512 Walkringen
- Kohler Margot, Hauptstrasse 23, 3512 Walkringen
- Niklaus-Bieri Susanne, Gewerbestrasse 19, 3512 Walkringen
- Pfister Christoph, Friedbergstrasse 14, 3512 Walkringen
- Röthlisberger Hans Rudolf, Sunnedörflistrasse 3, 3512 Walkringen
- Rufenacht Roland, Sunnedörflistrasse 30, 3512 Walkringen
- Scheurer Christian, Wikartswil 634, 3512 Walkringen
- Wenger Natalie, Küebiweg 6, 3513 Bigenthal
- Aeschlimann Barbara, Scheuer 454, 3512 Walkringen
- Zogg Hohn Lisbeth, Wikartswil 635, 3512 Walkringen
- von Sauberzweig Gabriel, Bächliweg 5, 3512 Walkringen

Gemeinderat Walkringen

Einführung Grünabfuhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ende letzten Jahres startete die Ver- und Entsorgungskommission eine Umfrage in der Bevölkerung unserer Gemeinde, um herauszufinden, ob der Bedarf einer regelmässigen Grünabfuhr vorliegt. Die Auswertung der Umfrage hat gezeigt, dass bei vielen Bürgern der Wunsch für eine solche Abfuhr vorhanden ist. Deshalb starten wir per Anfang Juni zusammen mit unserem langjährigen Abfuhrpartner, E. Bigler Transporte AG, eine zweijährige Versuchsphase in den **Ortsteilen Wikartswil, Walkringen und Bigenthal**. Die Grünabfuhr findet alle 2 Wochen, jeweils **mittwochs vor der normalen Kehrrichtabfuhr** statt.

Abfälle für die Kompostierung: Heckenschnitt (Äste bis 10cm Durchmesser), Laub, Rasenschnitt, Rüstabfälle, Kaffeesatz, Balkon- und Topfpflanzen.

Nicht in die Grünabfuhr gehören: gekochte und gesalzene Speisereste, Katzenstreu und Hundekot

Bereitstellung: Es werden nur Container mit DIN-Kammaufnahme (140 – 770 Liter) geleert. Astmaterial und Sträucherschnitt können in Bündeln von max. 1.5m Länge, 50cm Durchmesser und max. 20kg bereitgestellt werden. Andere Gebinde, wie Säcke oder Körbe, werden nicht angenommen.

Bitte beachten Sie:

- (Grün- und **Kehricht**-) Abfälle müssen um 07.00 Uhr bereitgestellt sein
- Die Container für die Grünabfuhr werden an den bisherigen Kehrichtbereitstellungsposten zur Leerung bereitgestellt
- Die Gebührenmarken (Jahres- und Einzelmarken) können bei der Gemeindeverwaltung gekauft werden
- Die Grünabfuhr findet im 2015 vom Juni bis im Oktober statt. Im 2016 während den Monaten Mai bis Oktober

Containerkauf

Container können direkt bei der E. Bigler Transporte AG, Gümligen bestellt werden (siehe Bestellformular auf nächster Seite). Sie sind in den Grössen 140 und 240 (je 2-Rad, mit oder ohne Belüftung) und 700 Liter (4-Rad) erhältlich und werden gratis nach Hause geliefert. Die Container in diesen Grössen können selbstverständlich auch anderswo bezogen werden.

Preise

Analog der Kehrichtentsorgung gibt es Grüngutmarken, welche für eine einzelne Leerung oder aber für ein ganzes Jahr gültig sind. Beide können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Die Preise sind wie folgt:

Jahresmarke	
140 Liter	Fr. 80.-
240 Liter	Fr. 138.-
770 Liter	Fr. 350.-

Einzelmarken	
140 Liter und Bündel	Fr. 8.-
240 Liter	Fr. 10.-

Für 770 Liter werden 3x 240 Liter benötigt

<u>Für die Agenda</u>	Grünabfuhr (vor der Kehrichtabfuhr) Mittwoch
Juni	10. / 24.
Juli	8. / 22.
August	5. / 19.
September	2. / 16. / 30.
Oktober	14. / 28.

Wir freuen uns, zusammen mit unserem langjährigen Transportpartner die Grünabfuhr für die Bewohnerinnen und Bewohner von Walkringen anzubieten.

Bei Fragen zur Grünabfuhr wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Walkringen

Ver- und Entsorgungskommission

...e suberi Sach!

3 Jahre Vollgarantie (Vandalen- und Sachbeschädigung ausgeschlossen)

Lieferung gratis nach Hause (in der Gemeinde Walkringen)

Lieferadresse

Name: Vorname:

Adresse:

PLZ / Ort: Telefon:

Alternative Rechnungsadresse (optional):

Kunststoffcontainer für die Grünabfuhr, belüftet oder normal

Containerfarbe grün. Vorteil einer Durchlüftung: Weniger Fäulnisbildung, kaum unangenehme Gerüche, weniger Sickerwasser dank Verdunstung, sowie leichte und vollständige Entleerung

Inhalt [Liter]	Normal	Anzahl	Belüftet	Anzahl
140	90.00		120.00	
240	95.00		130.00	
770	545.00			
770 mit Fusspedal montiert	600.00			

Bestellung per

Email: service@bigler-transporte.ch

Fax: 031 952 66 32

Telefon: 031 951 00 14

Kontaktformular: www.bigler-transporte.ch



Detailtarif zum Abfallreglement Senkung der Gebühren im Bereich Abfallentsorgung

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Ver- und Entsorgungskommission beschlossen, die Abfall-Grundgebühren per 1. Januar 2015 wie folgt zu senken:

Gebühr	bisher CHF	neu CHF
Grundgebühr pro bewohnbare Wohnung	45.00	38.00
Grundgebühr Kleingewerbe	45.00	38.00
Grundgebühr übriges Gewerbe und Industrie	150.00	120.00

Der Preis der Marken wie auch derjenige der Vignetten kann nicht weiter gesenkt werden, weil er bereits dem Minimum des Abfalltarifes entspricht.

Die Abfallentsorgung ist eine gebührenfinanzierte Spezialfinanzierung. Ein Gewinn wird in die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich eingelegt. Bei einem allfälligen Verlust wird dieser durch die Einlagen der Vorjahre aufgefangen. Die Senkung kann deshalb erfolgen, weil die entsprechende Spezialfinanzierung wieder einen ausreichenden Bestand hat.

Für die Akontorechnung im Juli 2015 ist die letzte Abrechnung massgebend, diese wird wie bisher berechnet. Die Senkung der Gebühren wird auf der Schlussrechnung 2015 zum Tragen kommen, die Grundgebühren werden dem entsprechend tiefer ausfallen.

Ver- und Entsorgungskommission Walkringen

Martina Moser: Eine Bigenthalerin fährt zur Frauen-Fussball WM in Kanada



Martina Moser begann ihre Fussballkarriere beim FC Biglen. Danach erfolgte der Wechsel in die Nationalliga B zu Rot-Schwarz Thun und später zum SC LUwin.ch in Luzern (Schweizermeister und Cupsieger 2006). 2007 folgte dann der Wechsel in die deutsche Bundesliga. Martina spielte sehr erfolgreich beim SC Freiburg und VfL Wolfsburg. Heute ist sie bei der TSG 1899 Hoffenheim engagiert.

Das Debüt in der Schweizer Nationalmannschaft gab Martina im Jahr 2005. Seither hat sie in 104 Länderspielen mitgespielt und ist Rekordnationalspielerin. Im Juni findet die Weltmeisterschaft in Kanada statt, für welche sich die Schweiz erstmals qualifiziert hat. Martina gehört dem Kader an und hofft auf möglichst viele Einsätze.



Wir durften Martina einige Fragen zu ihrer Fussballkarriere stellen.

Wie kamst du zum Fussball?

Durch meine zwei Brüder. Der Ältere war schon beim FC Biglen und der Kleinere wollte dann anfangen. Dann habe ich auch angefangen, weil meine Mutter mir vom Eishockey abriet. Unser Vater war ja auch ein guter Fussballer und hat uns wohl die Fussballgene vererbt.

Wie hat sich die Schweiz im Bezug auf den Frauenfussball entwickelt?

Die Schweiz hat in den letzten Jahren grosse Fortschritte gemacht. Der Frauenfussball wird vom Verband gefördert und gehört zu den beliebtesten Teamsportarten für Frauen in der Schweiz. Bei den Nationalteams, auch Juniorinnen, gehört man langsam zu den besten

Teams in Europa. Und mit der erstmaligen WM-Teilnahme der Frauen macht man jetzt auch weltweit aufmerksam auf unser Land. Für die U-20 WM war man schon drei Mal qualifiziert. Zudem hat man schon öfters an Juniorinnen Europameisterschaften teilgenommen. Das nächste Ziel lautet jetzt, sich auch erstmals für eine Europameisterschaft der Frauen zu qualifizieren.

Wie konntest du in der Startphase (als junge Spielerin) alles unter einen Hut bringen?

Hier ist sicher ein gutes Zeitmanagement wichtig sowie ein verständnisvoller Arbeitgeber und natürlich die Hilfe und Unterstützung der Eltern.

Was erachtest du als wichtigsten Bestandteil im Leben einer Profifussballerin?

Es gehören viele Komponenten dazu. Sicher ist etwas vom wichtigsten die Disziplin. Zudem darf man nie die Freude am Fussball verlieren.

Als Rekordspielerin, welche Position (nicht auf dem Spielfeld) nimmst du unter den Frauen des Nationalteams ein?

Ich gehöre zu den Führungsspielerinnen. Ich übernehme Verantwortung und will das Team sowie junge Spielerinnen weiterbringen.

Du spielst in Deutschland, bist viel unterwegs, wie viel Bezug hast du noch zu Bigenthal?

Ich bin regelmässig Zuhause bei meinen Eltern und fühle mich sehr wohl im Bigenthal.

Welches deiner 100 Länderspiele war das Schönste und welche Erinnerungen hast du daran?

Da gibt es viele. Jeder Sieg war schön. Ich habe allgemein viele schöne Erinnerungen an die 10 Jahre, die ich schon im Nationalteam bin. Und das Highlight kommt ja jetzt im Sommer mit der erstmaligen Qualifikation zur WM in Kanada.

Freust du dich auf die WM in Kanada und welche Erwartungen hast du persönlich und als Team?

Ich freue mich natürlich riesig. Das wird ein einmaliges Erlebnis von dem man immer geträumt hat. Ich möchte natürlich viel spielen und gute Leistungen zeigen, damit wir als Team erfolgreich sein werden. Unser Ziel ist die Gruppenphase zu überstehen und ins Achtelfinale einzuziehen. Danach ist alles offen. Wir wollen mit Topleistungen die Schweiz stolz machen und für eine Überraschung sorgen.

Erstmals werden auch alle Spiele der Schweizerinnen direkt vom Schweizer Fernsehen übertragen. Für alle Walkringer/-innen, die mit Martina und der Nati mitfieberten und den Dauen drücken wollen, ist hier noch der Spielplan der Vorrunde:

Dienstag, 09. Juni 02:00h Japan – Schweiz in Vancouver

Freitag, 12. Juni 23:00h Schweiz - Ecuador in Vancouver

Dienstag, 16. Juni 23:00h Schweiz – Kamerun in Edmonton

Je nach Klassierung in der Vorrunde werden die Achtelfinals am 20., 21. oder 23. Juni stattfinden.

Martina, wir danken dir für das Interview, wünschen dir eine erfolgreiche WM und alles Gute für die weitere Fussballkarriere.

Deborah Steiner, Gemeindeverwaltung / Vreni Schneider, Gemeinderat

Personal

Sachbearbeiter Bau – Lukas Leibundgut

Ich heisse Lukas Leibundgut und wohne in Hasle-Rüegsau. Im Sommer 2014 schloss ich die kaufmännische Lehre bei der Stadtverwaltung Burgdorf ab. Nach der Lehre konnte ich dort noch 2 Monate weiterarbeiten. Im Oktober 2014 rückte ich in die Rekrutenschule nach Frauenfeld als FIS LW-Soldat ein. Nun arbeite ich seit dem 13. April auf der Gemeindeverwaltung Walkringen als Sachbearbeiter Bau. In meiner Freizeit unternehme ich gerne etwas mit meinen Freunden. Zudem treibe ich gerne Sport, am liebsten Unihockey oder Tennis.



Ich freue mich Sie am Schalter der Einwohnergemeinde Walkringen bedienen zu dürfen und hoffe auf viele interessante Gespräche und Begegnungen.

Lukas Leibundgut, Sachbearbeiter Bau

Chef Werkhof – Christoph Iseli

Mein Name ist Christoph Iseli und ich bin seit dem 1. April 2015 für den Werkhof Walkringen zuständig. Ich wohne mit meiner Frau, unseren zwei Söhnen (12 und 14 Jahre alt) und unserem Hund im schönen Zäziwil. Nach der regulären Schulzeit absolvierte ich die Lehre als Landmaschinenmechaniker. Anschliessend erlernte ich den Beruf Landwirt und unterstützte meine Eltern auf dem Familienbetrieb im Rohrbachgraben. Neben dieser Tätigkeit arbeitete ich als Bauarbeiter und liess mich zum diplomierten Maurer Hochbau ausbilden. Die letzten Jahre arbeitete ich bei Brancher AG in Grosshöchstetten und schloss noch die Weiterbildung als Vorarbeiter Hochbau ab. Meine Freizeit verbringe ich mit meiner Familie und pflege unser Eigenheim samt Umgebung. Dank unserem Hund bin ich viel zu Fuss unterwegs. Einmal in der Woche spiele ich in einem Club Volleyball.



Ich freue mich darauf, mich in Zukunft mit meinem Fachwissen für das Wohlergehen der Gemeinde Walkringen einsetzen zu können.

Christoph Iseli, Chef Werkhof

Mitarbeiterin Hauswartzdienst/Reinigung – Barbara Fankhauser

Seit dem 1. Januar 2015 arbeite ich im Team vom Hauswartzdienst/Reinigung. Ich bin vor allem im alten Schulhaus, der Gemeindeverwaltung und dem Schulhaus Wikartswil tätig. Aushilfsweise bin ich auch im Schulhaus Walkringen und Bigenthal anzutreffen. Zu meinen Haupttätigkeiten gehören die Reinigung im Haus, sowie die Umgebungspflege. Mit meinem Mann und meinem kleinen Sohn wohne ich auf einem Landwirtschaftsbetrieb in Landiswil, der Betrieb liegt auf 850m und wir betreiben hauptsächlich Milchwirtschaft. In meiner Freizeit gehe ich am liebsten wandern oder unternehme etwas mit meiner Familie, wie z.B. jetzt dann hoffentlich baden oder grillieren.



Meine neue Stelle habe ich sehr gut begonnen und die Arbeit gefällt mir. Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben und auch vielen Menschen zu begegnen, wenn ich in der Umgebung tätig bin.

Barbara Fankhauser, Mitarbeiterin Hauswartzdienst

Infos aus unseren Schulen

Liebe Leserinnen und Leser

Auch in dieser Ausgabe möchten wir Ihnen wieder ein paar Musterchen aus unserem Schulalltag vorstellen.

Zuerst aber drucken wir hier den Text zur Weihnachtsfeier nach, der unerklärlicherweise im letzten Infoblatt zwischen den Bildern verschwand:

„Weihnachtsfeiern

Zahlreiche Besucher erfreuten sich an den beiden Weihnachtsfeiern im Schulhaus Bigenthal und in der Turnhalle Walkringen. Im Bigenthal wurde die musikalisch umrahmte Weihnachtsgeschichte „Der Sternenbaum“ und in Walkringen das Weihnachtsmusical „Füüf Chönige unterwegs nach Bethlehem“ aufgeführt. Auch die Schulhäuser wurden weihnachtlich dekoriert.“

Eisbahn auf dem Pausenplatz

Dank tiefen Temperaturen und sehr engagierten Personen durften dieses Jahr wieder einmal die Walkringer und Walkringerinnen ihre Kunststücke oder ihr Eishockeykönnen auf der Natureisbahn auf dem Pausenplatz demonstrieren. Herzlichen Dank an die Eismacher und „Eisunterhalter“ Lars Loosli, Stefan Hofer, Christoph Fankhauser, Rolf Schüpbach, Res Hüliger und Daniel Thierstein.



Zeichnungswettbewerb 2015

Die Aula der Schule Walkringen füllte sich am Abend des 19. Februars 2015 mit vielen gespannten Schülerinnen und Schülern und ihren Angehörigen. Sie alle wurden im Vorfeld von der Raiffeisenbank benachrichtigt, dass es ihre Zeichnung beim diesjährigen Zeichnungswettbewerb auf die vorderen Ränge geschafft hat.

Die Themen lauteten "Unterwegs in deiner Welt" für die jüngeren Kinder und "Unterwegs in die Zukunft" für die Jugendlichen. Unzählige Stunden verbrachten die Schülerinnen und Schüler damit, ihre Gedanken zu diesen Themen in Form einer Zeichnung auf Papier zu

bringen. Die kreativen Kunstwerke mit all den vielen wohlüberlegten Details wurden von allen Beteiligten bestaunt und bewundert. Ein Riesenkompliment an alle für ihren Einsatz!!!

Antonio Russo und Melanie Vögeli von der Raiffeisenbank Worblen-Emmental prämierten die Zeichnungen und die glücklichen Gewinner durften ihre Kunstwerke zeigen und ihren Preis in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation an die Künstler und ein grosses Dankeschön an Herrn Russo und Frau Vögeli!

Sämtliche Zeichnungen werden nun an die kantonale Ausscheidung weitergeleitet. Wir wünschen allen viel Erfolg!

M .Josi



Verkehrskundeunterricht 6. - 9. Klassen „Agieren-Reagieren“

Am 24. März besuchte uns unser Verkehrsinstruktor Herr Felix Hohl mit einem Kollegen. Das Thema "Agieren-Reagieren" sollte den Schülern und Schülerinnen die Anhaltstrecke von Fahrzeugen aufzeigen. Erklärt und demonstriert wurde die Zusammensetzung der Anhaltstrecke von Reaktions- und Bremsweg, sowie deren Verkürzung durch Bremsbereitschaft. Anhand von praxisbezogenen Beispielen (zu Fuss, mit dem Trottinett, Skateboard, Velo und zum Abschluss mit dem Auto) wurde das Wissen vermittelt, dass nach physikalischen Gesetzen ein Fahrzeug eine ganz bestimmte Strecke benötigt, um anhalten zu können. Die Schüler und Schülerinnen erlebten und erfuhr bewusst Geschwindigkeit und Anhaltstrecke. Mit dem Auto konnten jeweils 3 (angegurtete) Schüler und Schülerinnen die Wirkung einer Vollbremsung bei 50km/h aus der Sicht des Autolenkers miterleben. Neben dieser Erfahrung hatten diverse Schüler auch einfach nur Freude daran, einmal in einem BMW Platz zu nehmen.



Frühlingskonzert der Oberstufe Walkringen

Das zweite Konzert der Oberstufe fand im März vor vollen Rängen statt. Mit grossem Engagement sangen die Schüler und Schülerinnen verschiedene Lieder unter der Leitung ihrer Musiklehrkraft Nathalie Schalit, die sie auch am Piano begleitete. Die Begeisterung und der Applaus der Zuhörer waren so gross, dass das Konzert nicht ohne eine weitere Zugabe zu Ende ging. Ganz herzlich möchten wir uns auch noch für die grosszügige Kollekte bedanken, mit der wir am 29. April die Car Fahrt nach Basel zum Musical „The Lion King“ finanzieren konnten.



Bericht der Projektwoche „RELIGIONEN“ (30.03. - 02.04)

Diesjähriges Thema der Projektwoche Oberstufe Walkringen war die Auseinandersetzung mit den Abrahamitischen Religionen. In der letzten Märzwoche vor Ostern beschäftigten sich die SchülerInnen mit den Unterschieden und Gemeinsamkeiten von Christentum, Judentum und dem Islam.

Nach einer kurzen Einführung ins Thema wurden am Montag in Kleingruppen 21 Plakate gestaltet, jedes zu einem kleinen Teilgebiet einer Religion. So beschäftigte sich eine Gruppe zum Beispiel mit den Festen des Judentums und eine andere widmete sich den unterschiedlichen Auslegungen des Korans. Seit dieser Woche zieren diese Plakate das untere Treppenhaus und geben Interessierten einen Überblick über die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Religionen. Am Nachmittag beschäftigten sich die Jugendlichen mit gängigen Vorurteilen und stellten verschiedene Aussagen auf, welche schliesslich in einem Fragebogen zusammengefasst wurden.

Dienstags reisten wir nach Bern. Es stand ein Besuch im islamischen Zentrum an. Wir wurden freundlich empfangen und durch eine Art Garagentor in die Moschee geführt. Wir staunten über den grossen Raum mit Teppichboden und zogen als Erstes unsere Schuhe aus. Ein angenehmer Duft wehte uns entgegen, als wir uns auf den warmen Boden setzten. Herr Ali Oman gab uns einen Einblick in seine Religion, antwortete aber auch auf kritische Fragen, welche auf aktuelle Medienmeldungen Bezug nahmen. Die Jugendlichen interessierten sich aber auch für alltägliche Themen, welche einen religiösen Muslim beschäftigen.

Viele SchülerInnen waren erstaunt über die Ähnlichkeiten des Islams zum Christentum und wunderten sich, dass die Geschichte des Korans grundsätzlich auf den „Persönlichkeiten und den Geschichten“ der Bibel beruht. Wer sich näher mit dem Thema befasst, merkt: Die beiden Religionen haben weit mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede.

Anschliessend hatten die SchülerInnen noch zwei Stunden Zeit, um den am Vortag erstellten Fragebogen anzuwenden. Alle Jugendlichen merkten, dass es gar nicht so einfach ist, bereitwillige Leute zu finden, welche Auskunft gaben. Schlussendlich konnten 445 ausgefüllte Fragebögen zum Thema „Vorurteile“ interpretiert werden.

Am Mittwoch fand die Präsentation der Plakate statt. Zudem erhielten wir Besuch vom schweizerischen israelitischen Gemeindebund. Zwei Jugendliche stellten ihren Bezug zur jüdischen Religion vor und erzählten, wie das Judentum sie in ihrem Alltag begleitet.

Als Wochenabschluss wurden den SchülerInnen am Donnerstag verschiedenste Tätigkeiten angeboten. So kochte eine Gruppe feine, religionstypische Gerichte, während dem die Anderen einen passenden Film („Qu'est-ce qu'on a fait au bon dieu“ / „Monsieur Claude und seine Töchter“) schauten. Eine dritte erfuhr mehr über den geschichtlichen Hintergrund der Auseinandersetzung von Islam und Christentum. Auch wenn die Kreuzzüge schon mehr als 900 Jahre zurück liegen, sind sie doch wichtiger Bestandteil von heutigen Ereignissen (Israel/Palästina-Konflikt, IS-Terrorismus, Syrien).

Ein gemeinsames Mittagessen rundete eine gelungene Woche ab.





Senioren in unserer Schule

Wir freuen uns sehr, dass wir an den ausgeschriebenen Besuchstagen am 9. und 10. März 2015 und nach Vereinbarung einige interessierte Seniorinnen und Senioren in unserer Schule begrüßen durften.

Bereits sind die ersten Einsätze (z.B. im Frühfranzösisch und im textilen Werken) am Laufen und wir hoffen, dass alle drei Generationen davon profitieren werden und die wertvolle Mitarbeit der Pensionierten zu einem Erfolg wird.

Wenn also ihre (Schul-)kinder zu Hause vom neuen "Klassengrosi" erzählen, handelt es sich um dieses Projekt :-)

An dieser Stelle möchten wir allen Seniorinnen und Senioren herzlich danken, die sich die Zeit nehmen, ihre Lebenserfahrung, ihr Wissen und ihre Geduld für verschiedene Einsätze rund um die Schule einzubringen.

Natürlich sind wir stets offen für "neue" interessierte Seniorinnen und Senioren. Melden Sie sich ungeniert, wir freuen uns! In der Projektwoche vom 22. - 26. Juni zur Vorbereitung des Schulfestes sind wir für jede Hilfe dankbar...

Im Namen des Lehrerteams Walkringen

Margret Josi
031 701 15 14

Anna-Barbara Thüer
076 466 05 80



Der Schulleiter
René Loosli

Voranzeige:

Schul- und Dorffest Walkringen

Sonntag, 28. Juni 2015



An unserem Schul- und Dorffest Walkringen versuchen wir während des Umzuges etwas Neues: Auf der Umzugsroute halten wir drei Mal an und jede Gruppe/Klasse bietet auf der Strasse eine kurze Zirkusvorstellung. Wo welche Klasse ihre Darbietung präsentiert, wird am Strassenrand markiert.

Start des Umzuges: 13.30 Uhr
Route: Friedhof – Studisacker – Friedbergmatte – Bahnhofplatz

Motto: **Zirkus**

- Ab 14.30 Uhr Festbetrieb auf dem Schulhausareal mit diversen Spielen für Gross und Klein, einer reichhaltigen Tombola und Festwirtschaft.
- 15.30 Konzert der Musikgesellschaft Walkringen
- 18.00 Uhr Plausch-Fussballspiel Schüler – Lehrer
- Ab 18.00 Uhr Tanz mit dem Schwyzerörgeli-Quartett „Gätzigruess“

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt!

Freundlich laden ein:
Schüler, Lehrerschaft und Schulbehörde

Hohe Geburtstage – Gratulationen

Mai

75. Geburtstag

07.05.1940 Rosette Schüpbach, Hauptstrasse 21, 3512 Walkringen
24.05.1940 Peter Hügli, Golpisbergstrasse 13, 3512 Walkringen

90. Geburtstag

17.05.1925 Rosa Schneider, Wikartswil 610, 3512 Walkringen
17.05.1925 Peter Grosse, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen
26.05.1925 Hedwig Leiser, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

91. Geburtstag

03.05.1924 Anita Bosshart-van Gelder, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen
14.05.1924 Margaretha Ingold, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

92. Geburtstag

08.05.1923 Jacqueline Burkolter, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

93. Geburtstag

31.05.1922 Anna Bolli, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

95. Geburtstag

29.05.1920 Ernst Beyeler, Vielmattstrasse 1, 3512 Walkringen

96. Geburtstag

19.05.1919 Jakob Andres, Dornstrasse 9, 3512 Walkringen

Juni

70. Geburtstag

10.06.1945 Susanna Hofer, Schafrainweg 12, 3512 Walkringen

85. Geburtstag

10.06.1930 Erhart Hauswirth, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

90. Geburtstag

15.06.1925 Margaretha Häfliger, Unterdorfstrasse 6, 3512 Walkringen

94. Geburtstag

28.06.1921 Silvia Schrepfer, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

97. Geburtstag

02.06.1918 Paul Friedli, Hosbach 100, 3513 Bigenthal

Juli

80. Geburtstag

24.07.1935

Walter König, Mätteli 486, 3512 Walkringen

90. Geburtstag

14.07.1925

Annelotte Gugger, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

92. Geburtstag

17.07.1923

Anny Wenger, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

30.07.1923

Elisabeth Lambercy, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

August

70. Geburtstag

09.08.1945

Urs Toggweiler, Hauptstrasse 18, 3512 Walkringen

14.08.1945

Lisa Lotte Stauffiger, Zweiachen 171, 3513 Bigenthal

28.08.1945

Anne König, Büel 574, 3512 Walkringen

75. Geburtstag

10.08.1940

Verena Järman Waber-Anderegg, Studisackerweg 4, 3512 Walkringen

80. Geburtstag

09.08.1935

Raoul Guyaz, Rüttihubel 31, 3512 Walkringen

85. Geburtstag

04.08.1930

Verena Aeschlimann, Furth 464, 3512 Walkringen

09.08.1930

Rudolf Gerber, Eybodenweg 14, 3513 Bigenthal

14.08.1930

Fritz Grossenbacher, Giebel 187, 3513 Bigenthal

20.08.1930

Ruth Mundwiler, Rüttihubel 30, 3512 Walkringen

21.08.1930

Gertrud Eichenberger, Künghaus 219, 3513 Bigenthal

91. Geburtstag

19.08.1924

Frieda Feller, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

95. Geburtstag

21.08.1920

Hilda Madliger, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

96. Geburtstag

10.08.1919

Ella Bertschi, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen



Alles Gute zum Geburtstag

Falls Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag nicht im Walkringen-Info veröffentlicht wird, melden Sie sich jeweils bis spätestens zum Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung.

Gemeindeverwaltung Walkringen

Hier finden Sie jeweils Informationen zu Angeboten für die Seniorinnen und Senioren der Einwohnergemeinde Walkringen.



Die nächsten Mittagstische finden an folgenden Tagen statt.

Datum	Restaurant	Anmeldung bis
Mittwoch, 27. Mai 15	Restaurant Sternen Walkringen	Fr. 22. Mai 15
Mittwoch, 24. Juni 15	Restaurant Rüttihubelbad	Fr. 19. Juni 15
Mittwoch, 29. Juli 15	Restaurant Sternen Walkringen	Fr. 24. Juli 15
Mittwoch, 26. Aug. 15	Gasthof Bären Walkringen	Fr. 21. Aug. 15

Ab 11.30 Uhr ist im bestimmten Restaurant ein Tisch für Euch bereit.

Aus organisatorischen Gründen benötigen wir eine Anmeldung, die telefonisch bis jeweils am vorangehenden Freitag bei uns eintreffen sollte.

Die Kosten des Menus (ohne Getränke) betragen Fr. 16.00 und werden durch die Teilnehmer bezahlt.

Wer eine **Mitfahrgelegenheit braucht oder abgeholt werden will**, kann dies ebenfalls bei der Anmeldung mitteilen.

Anmeldungen nehmen gerne entgegen:

Marlis Dobler	031 701 19 63	Elisabeth Andres	031 701 23 05
Ruth Kindler	031 701 23 40	Käthi Keller	031 701 33 05
Vreni Schneider	031 701 23 91		



Stubete

Dienstag, 09. Juni 2015, 13.30 Uhr, Sternenzentrum

Dienstag, 04. August 2015, **Stubete-Reisli (Fahrt ins Blaue)**: Abfahrt 12.00 Uhr, Bahnhofplatz Walkringen

Senioren-Gottesdienst

Samstag, 20. Juni 2015, 10.15 Uhr: Gottesdienst im Rüttihubelbad gestaltet von Pfarrer Peter Raich. Orgel: Yeon-Jeong Jeong.

Samstag, 15. August 2015, 10.15 Uhr: Gottesdienst im Rüttihubelbad gestaltet von Pfarrer Peter Raich. Orgel: Yeon-Jeong Jeong.

Kirchen-Fahrdienst

Älter werden bringt oftmals auch eine eingeschränkte Mobilität mit sich. Uns ist es ein Anliegen, dass alle Frauen und Männer unserer Kirchgemeinde bei Wunsch den Gottesdienst und andere Anlässe der Kirchgemeinde besuchen können. Nie soll der Weg dahin «im Weg stehen». Sehr gerne bieten wir einen Fahrdienst an.

Verschiedene Personen sind bereit, diesen Dienst für unsere Kirche zu übernehmen. Zögern Sie nicht und rufen Sie im Pfarramt an: T 031 701 24 72 oder senden Sie ein Mail an kirche@kirche-walkringen.ch.



GESUNDHEIT

Fusspflege

Mittwoch,	03. Juni 2015 im Sternenzentrum
Donnerstag,	04. Juni 2015 im Sternenzentrum
Mittwoch,	05. August 2015 im Sternenzentrum
Donnerstag,	06. August 2015 im Sternenzentrum

Frischmahlzeitendienst

Neu wird der Mahlzeitendienst über die Spitex Region Konolfingen organisiert. Wer Mahlzeiten beziehen möchte, melde sich direkt bei der Spitex unter **Telefonnummer 031 770 22 00**

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter

- Homepage: www.spitex-reko.ch
- E-Mail: info@spitex-reko.ch

Vermietung von Krankenmobilen

Wir weisen noch darauf hin, dass Frau Greti Streit verschiedene nützliche Krankenmobilen vermietet.

Die Vermietung der Krankenmobilen erfolgt über die Telefonnummer 058 327 53 20 (Büro) oder 031 701 00 43 (Privat) von Frau Greti Streit, Walkringen.



IG FÜR DAS ALTER

Gegenseitige Hilfe

Seit letztem Jahr ist das Projekt „Gegenseitige Hilfe“ angelaufen.

Die IG für das Alter vermittelt verschiedene Hilfsangebote (Haus, Garten, Kontakte).

Auskunft erhalten Sie bei

Elisabeth Andres	Telefon 031-701 23 05
Ursula Röthlisberger	Telefon 031-701 08 55

Vreni Schneider,
Kommission Soziales, Freizeit und Kultur / IG für das Alter

Wichtige Adressen und Organisationen

Einwohnergemeinde www.walkringen.ch	Gemeindeverwaltung Unterdorfstrasse 1 3512 Walkringen	AHV-Zweigstelle, Antrag Ergänzungsleistungen, Steuerfragen, Todesfälle	031 701 00 22
Kirchgemeinde www.kirche-walkringen.ch	Pfarrer Peter Raich Hauptstrasse 10 3512 Walkringen	Besucherdienst, Seelsorge Seniorenferien Sekretariat	031 701 24 72 031 701 06 79
Regionaler Sozialdienst Konolfingen www.konolfingen.ch	Bernstrasse 1 3510 Konolfingen	Sozialhilfe, Kindes-und Erwachsenen-schutz	031 790 45 35 031 635 21 00
Spitex Region Konolfingen www.spitex-reko.ch	Zentrum Spitex Dorfstrasse 4c 3506 Grosshöchstetten	Hilfe und Pflege zu Hause, Vermittlung anderer Dienste, Frühmahlzeitendienst	031 770 22 00
Pro Senectute Emmental-Oberaargau www.region-eo.ch	Beratungsstelle Konolfingen Chisenmattweg 12a 3510 Konolfingen	Beratung zu allen Lebens-themen im Alter, Sport- und Bildungsangebote	031 790 00 10
Pro Senectute Beratungsstelle Konolfingen	Ruth Kindler Therese Lanzilao Elisabeth Locher Kathrin Langenegger	Turnen für Seniorinnen Turnen für Senioren Volkstanzen	031 701 23 40 031 839 52 51 031 701 08 00 034 461 04 82
Frauenverein	Rosmarie Beutler Vielmattstr. 9 3512 Walkringen	Senioren-Essen, Fahrt ins Blaue, Seniorenferien	079 632 56 73
Verkehrsverein	Christoph Fankhauser Eybodenweg 5 3513 Bigenthal	Jassen für Senioren, Jubilarenfeier	031 701 32 36 079 647 01 62
Samariterverein	Wittwer Regula Schürliacker 50 3512 Walkringen Fritz Baumgartner	Hilfeleistungen verschiedener Art Rotkreuz-Fahrdienst	031 701 35 01 031 701 10 04 079 675 87 67
Vermietung Kranken-mobilien	Greti Streit Bahnhofstrasse 4 3512 Walkringen	Vermietung verschiedener Krankenmobilen (Krücken, Rollatoren, etc.)	031 701 00 43 oder 058 327 53 20
IG für das Alter	Stefan Röthlisberger Elisabeth Andres Ursula Röthlisberger Vreni Schneider	Vermittlung „Gegenseitige Hilfe“ Mittagstisch	031 701 08 55 031 701 23 05 031 701 08 55 031 701 23 91

Walkringen Januar 2015

Die Sektion SP-Walkringen orientiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die SP-Walkringen versteht sich seit jeher als Ortspartei, die sich den aktuellen Themen der Gemeinde annimmt. Mit diesem Hintergrund dürfen wir bei Wahlen jeweils mit einem Stimmenanteil von 20 bis 30% rechnen. Ein Beweis dafür, dass wir in der Gemeinde durchaus Unterstützung geniessen. Schon bald stehen wieder Wahlen auf der Gemeindeagenda und für unsere Partei sind einige Ämter in den Kommissionen und im Gemeinderat zu besetzen. Angesichts des eingangs erwähnten Stimmenanteils sollte es leicht sein, diese anstehenden Vakanzen zu besetzen. Doch weit gefehlt, auch der SP gelingt es kaum noch Mitbürger zu finden, die sich für das Allgemeinwohl einsetzen wollen.

Die kleine aktive Gruppe der SP-Walkringen sucht seit langem nach Wegen ihre anonymen Sympathisanten in der Bevölkerung zur Mitarbeit in der politischen Arbeit zu gewinnen. Der Erfolg blieb grösstenteils aus. Liegt es an der nicht bekannten Notwendigkeit zur Mitarbeit, an der fehlenden Anerkennung bei der politischen Arbeit in einem Dorf oder liegt es an unserem Parteinamen? Wir können diesbezüglich nur Vermutungen anstellen.

Die SP-Walkringen, die knapp einen Drittel der wahlberechtigten Bevölkerung vertritt, ist sich ihrer Verantwortung gegenüber ihrer Wählerinnen und Wählern durchaus bewusst. Ebenfalls weiss sie, dass sie die links-grüne Alternative zu den beiden bürgerlichen Parteien in der Gemeinde darstellt. Die kleine SP-Gruppe benötigt dringend neue Mitstreiter oder eine neue politische Gruppierung, die diese Arbeit übernehmen will, wenn die gesunde politische Balance bewahrt werden soll. Ob das unter dem Namen SP geschieht oder unter dem neuen Namen einer alternativen Dorfpartei, sei hier offen gelassen. Die jetzt noch aktive Gruppe schrumpft zusehend und ist nicht mehr in der Lage die Interessen des politischen Gegengewichts wahrzunehmen. Es braucht Euch!

Wie seht Ihr diese Sachlage? Fühlt Ihr euch angesprochen, wollt Ihr für eine gesunde Dorfpolitik eintreten?

Ihr seid herzlich zu einem unverbindlichen Apéro eingeladen. Wir freuen uns auf einen lebendigen Gedankenaustausch.

Wo: im Saal des Restaurants Sterne, Walkringen

Wann: 4. Juni 2015, 20.00 Uhr

Könnt Ihr nicht kommen, sind aber am politischen Mitwirken interessiert, meldet euch bei uns:

Christoph Kaufmann, Tel. 031 701 24 16 oder per E-Mail kaufmann@zapp.ch

SP Walkringen



Was bietet die Spielgruppe?

Spielgruppen sind ein erstes soziales Erfahrungsumfeld. Die Kinder erlernen das Leben in der Gruppe. Dabei kommt das Spielen und Kreativ sein nicht zu kurz. Spielerisches Erleben, Erproben, gemeinsames Tun stehen im Zentrum aller Aktivitäten und weniger die Herstellung von Bastelprodukten.

- ☼ Freundschaften schliessen
- ☼ Rücksicht nehmen, gegenseitig akzeptieren, einander helfen
- ☼ streiten und Frieden schliessen
- ☼ den Platz in der Gruppe finden
- ☼ unterschiedliche Materialien kennenlernen
- ☼ singen, musizieren
- ☼ malen, lättele
- ☼ spielen
- ☼ lärmern
- ☼ Geschichten hören
- ☼ ungeahnte Fähigkeiten entdecken
- ☼ Selbstvertrauen gewinnen



Alle Angebote sind freiwillig. Das Kind soll die Möglichkeit haben sich zurückzuziehen, zu beobachten, seinen eigenen Rhythmus zu leben und auf seine Art am Geschehen teilzunehmen. Die Spielgruppe hat daher keinen Spiel- und Lehrplan, sie macht Angebote.

Spielgruppe Walkringen

Die Spielgruppenkinder der Gemeinde Walkringen treffen sich im Schulhaus Walkringen (ehemalige Abwartswohnung). Alle Kinder, die 2 bis 5-jährig werden, können die Spielgruppe besuchen. Die 3 bis 5-jährigen Kinder haben die Möglichkeit die Spielgruppe zweimal pro Woche zu besuchen. Der Betrieb richtet sich nach dem Jahreslauf des Kindergartens. (inkl. Ferienordnung). Der Spielgruppenbetrieb wird durch den Elternbeitrag, den Kinderclub Walkringen und die Gemeinde Walkringen finanziert.

Kinderclub Walkringen (Ressort Spielgruppe)

Livia Dähler
 Ebenackerweg 13
 3512 Walkringen
 031 701 04 19

www.kinderclubwalkringen.jimdo.com

Spielgruppenleiterinnen



Ich heisse Christa Lüthi bin verheiratet, 31 Jahre alt und habe eine Tochter Jaël (1 Jahr alt).
Zurzeit bin ich Hausfrau und Mutter und führe mit meinem Mann einen Landwirtschaftsbetrieb.
Vor dieser Zeit war ich Malerin und habe die Ausbildung zur Spielgruppenleiterin absolviert.

Christa Lüthi
Imschmatthubel 99
3533 Bowil
031 711 06 37



Ich heisse Monika Hasler, 35 Jahre alt, verheiratet und Mutter von 2 Kindern, Gian (6 Jahre) und Joana (4 Jahre). Wir wohnen seit 4 Jahren in meinem Elternhaus in Radelfingen.
Bin gelernte Detailhandelsangestellte, habe im Büro bei einer Krankenkasse und als Sachbearbeiterin gearbeitet. Momentan mache ich die Ausbildung zur Spielgruppenleiterin.

Monika Hasler-Wyss
Radelfingen 258
3068 Utzigen
031 721 63 43

wir freuen uns auf Euch...

News aus dem Mutter-Kind-Treff

Der Kinderclub Walkringen bietet seit dem 17. Oktober 2012 den Mutter-Kind-Treff in der Gemeinde Walkringen an. Dieses Angebot richtet sich speziell an Eltern mit Babys und/oder Kleinkindern, die erste Kontakte zu anderen Eltern der Gemeinde knüpfen möchten. Die Kinder können in dieser Zeit unter Aufsicht der Eltern krabbeln, spielen und Gleichaltrige kennenlernen.

Bisher fanden diese Treffen jeweils im Ofehüsi statt. **Ab 10. Juni 2015 können wir den Mutter-Kind-Treff neu in der Dachstube des Sternenzentrums anbieten!**



Wir freuen uns sehr auf diesen lichtdurchfluteten Raum, in welchem wir mehr Platz für Spiele unter den Kindern, Mal- und Basteltisch, eine Krabbeldecke speziell für die Kleinsten und natürlich auch Tische für das gemütliche Zusammensein mit Kaffee, Kuchen, Sirup, Früchte etc. haben werden.

Wir würden uns freuen, **am 10. Juni 2015, zwischen 09.00 und 11.00 Uhr** viele bekannte und neue Gesichter zu dieser kleinen „Eröffnung“ begrüßen zu dürfen.

Die weiteren Daten:

12. August 2015	09.00 – 11.00 Uhr
9. September 2015	09.00 – 11.00 Uhr
14. Oktober 2015	09.00 – 11.00 Uhr
11. November 2015	09.00 – 11.00 Uhr



Wie gewohnt bieten wir alles kostenlos an, freuen uns aber über einen Unkostenbeitrag in der Kaffeekasse. Gedeckte Parkplätze für Kinderwagen sind vorhanden. Parkplätze für Autos unterhalb des Sternenzentrums (bitte nicht Hauptparkplatz Sternenzentrum benutzen).

Der Frühling ist auch auf dem Chnubu, dem Platz der Waldspielgruppe Bigenthal, erwacht. Rund um das Insektenhotel herrscht reger Betrieb. Es wird umgegraben, angesät, gesammelt und was vom Winterschnee verborgen blieb, kann neu entdeckt werden. Der Fuchs und das Eichhörnchen, die die Kinder im Wald begleiten, sind auch wieder unterwegs und wissen viel über die aktuelle Jahreszeit zu erzählen. Für den Ostermärit werden fleissig kleine Insektenhotels hergestellt und nach der Arbeit stärken sich die Kinder mit einer selbstgekochten Frühlingssuppe.



Passend zu unserem Jahresthema „die Biene“ haben wir letzten Sommer auf dem Chnubu ein Insektenhotel aufgebaut. Unterdessen sind die ersten Bewohner eingezogen und wir warten gespannt auf ganz besondere Neuzuzüger. Dank der Unterstützung der Interessengemeinschaft für Biodiversität Walkringen, kann das Insektenhotel nämlich bald von einem Volk Wildbienen bewohnt werden. Durch die hilfreichen Tipps aus dieser Zusammenarbeit, konnte die Waldspielgruppenleiterin Ursula Graf mit den Kindern die Umgebung so bepflanzen, dass die Bienen einen geeigneten Lebensraum vorfinden werden. Es ist uns ein Anliegen, diesen zusammen mit den Kindern zu erhalten und zu pflegen.

Interessierte Familien, die das Geschehen im Wald einmal miterleben möchten, sind jederzeit herzlich zum Waldluft-Schnuppern willkommen!

Dienstag, 10:00 – 13:30 Uhr

Donnerstag, 14:00 – 16:30 Uhr

Besuchen Sie unsere Homepage www.waldspielgruppe-bigenthal.ch

Weitere Informationen und Anmeldung unter 077 477 09 56, Ursula Graf, Waldspielgruppenleiterin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

500 JAHRE KIRCHE WALKRINGEN

Ein Fest der ganzen Gemeinde

«Unsere» Kirche wird 500 Jahre alt, das wollen wir feiern.
Das Festprogramm ist sehr vielfältig.
Die Einwohner der ganzen Gemeinde Walkringen,
viele «Ehemalige» sowie Gäste von nah und fern
laden wir zum Mitfeiern, zur Begegnung,
zum Austausch und zum Fröhlichsein ein.

Freitag, 29. Mai 2015, Festbeginn 19.00 Uhr,
Sternenzentrum

**Vernissage der Ausstellung «500 Jahre Kirche Walkringen»,
der «Galerie der Konfirmandenfotos»
der Bildinstallationen von Stefan Flückiger, Walkringen**

Musik:

19.00–19.30 h: **Unterhaltung am Klavier Yeon-Jeong Jeong**
20 h: **Jodlerklub Flühblüemli Bigenthal**
ab 21 h: **gemütliches Beisammensein mit dem
Ländlerquartett Gätzigruess**

Essen und Trinken:

Apéro ab 19.30 bis ca. 21 h
Kaffeestube des Frauenvereins Walkringen

Für die Jugend:

ab 20.30 h: **Open-Air-Konzert beim Pfarrhaus-Spycher**
(bei schlechtem Wetter im Jugendraum)



Samstag, 30. Mai 2015: Festbeginn 14.00 Uhr

Auf dem grossen Festplatz von der Kirche bis zum Sternenzentrum feiern wir ein buntes, fröhliches Geburtstagsfest.

Die Kantonsstrasse ist von 14–18 Uhr gesperrt.

- Ab 14. h: **Treffen ehemaliger Konfirmandinnen und Konfirmanden**, Festgelände
Ausstellung «500 Jahre Kirche Walkringen», Sternensaal
Bildinstallationen von Stefan Flückiger, Walkringen
in der Kirche und im Sternensaal
«Galerie der Konfirmandenfotos», Dachstube
Kaffeestube des Frauenvereins Walkringen, Sternenzentrum
- 14–18 h: **Rundgang durch die Kirche und den Glockenturm**
- 14.00–14.40 h: **Eröffnungskonzert der Musikgesellschaft Walkringen** vor der Kirche
- 15 h: **Tanzvorführungen der Trachtengruppe Wikartswil**, Sternensaal
- 16 h: **Konzert Trachtengruppe Wikartswil**, Kirche
- 16.45 h: **Konzert Zithergruppe Sunneschyn**, Kirche
- 17.15 h: **Konzert Jodlerchörli Abästimmig**, Kirche

Für Kinder:

Abenteuernachmittag der -Jungschar mit Mittelalterspielen: Festgelände

Muki-Treff des Kinderclubs mit Schatzsuche, Kaffee & Kuchen, im Ofehüsli

Bräteln mit der Waldspielgruppe bei der Kirche

Basteln mit der Gruppe für Jugendarbeit beim Sternen. Ab ca. 16 h: **Kinderschminken**

Für die Jugend: Jugendraum V-Kontakt offen ab 18 Uhr, ab 19 Uhr **v-Games**.

Ab 18 h offerieren wir ein **Abendessen mit Speisen aus diversen Ländern**, Sternensaal

20 h: **Konzert mit dem Jodlerchörli Ämmegruess**, Kirche

20.30 h: **Orgelkonzert mit Yeon-Jeong**, Kirche

Ab 21 h: **Gemütliches Beisammensein mit Handorgel-Duo Peter & Michu**
im Sternenzentrum

Sonntag, 31. Mai 2015, 10.00 Uhr

Festgottesdienst

gestaltet von Peter Raich, Pfarrer, Andreas Zeller, Synodalratspräsident und Peter Stucki, Kirchgemeindepräsident.

Musik: Yeon-Jeong Jeong, Orgel und Barbara Aeschbacher, Saxophon.

Während dem Gottesdienst Kinderhüten durch die Sonntagsschule Wikartswil im Ofehüsli.

Nach dem Gottesdienst «Apéro riche» im Saal des Sternenzentrums

**Ausstellung «500 Jahre Kirche Walkringen»,
«Galerie der Konfirmandenfotos»,
Bildinstallationen von Stefan Flückiger, Walkringen.**

Parkplatz für alle Festbesucher:

Schulhausplatz Walkringen

(Bahnhofplatz besetzt durch Bahnersatzbusse)



Fotos: Roland Rufenacht, Walkringen

Hammegg-Predigt und «Gmüetleche Hammegg - Tag»

Sonntag, 9. August 2015, 11.00 Uhr

Umrahmt mit Orgelstücken und Jodelliedern

Tagesprogramm:

ab 9.30 Uhr: Eintreffen. Kaffee, "Züpfe", Jodellieder

10.00 Uhr: Dichterlesung und Jodelgesang

11.00 Uhr : Gottesdienst

12.15 Uhr: Verpflegung in einfacher Form auf dem Platz

13.30 Uhr: Start Einweihung "Neue Bank für das Hammegg-Denkmal"

Mitwirkende am Morgen:

- Pfarrer Stephan Haldemann, Signau
- Jodelduett: Regina Schneider, Enggistein und Stephan Wüthrich Kirchdorf
Begleitung Hans Röthlisberger, Worb
- Drehorgelspieler: Ueli Lehmann, Worb, Markus Bölsterli, Ebersecken
- Dichterlesung: Therese Wegmüller, Arni

Mitwirkende am Nachmittag:

- Gemeinde Arni, **Musikgesellschaft Walkringen**, Jodlerklub Bärner Mutze,
- Trio von der Emmentalischen Alphornvereinigung

Herzliche laden ein:

- **Kirchgemeinden Walkringen** und Biglen
- Karl Grunder Verein, Veranstalter



Karl Grunder Verein

Friedenslinde 1945

Angepflanzt oben auf der Lehren 8 Mai 1945
zum Andenken an den zweiten Weltkrieg.

Man schrieb den 8 Mai 1945 als im ganzen Land verkündet wurde: „Deutschland hat den Krieg verloren und kapituliert, der mörderische Krieg ist zu ende und wir haben endlich wieder Frieden!“

Spontan kam unserem Oberschullehrer Hans Schütz der Einfall zum Andenken an diese schwere Zeit ein Zeichen zu setzen in Form einer Linde an guter Aussichtsstelle.

Nach Verhandlungen mit Landwirt Johann Wüthrich vom Golpisberg und dessen Zusage auf der Lehrenhöhe, nahe an der Gemeindegrenze zu Arni eine Linde anpflanzen zu lassen, ging Hans Schütz ans Werk. Natürlich sollten auch die Schüler zur Mithilfe animiert werden. Er schrieb einen Bericht über den Krieg etc. den alle Schüler der Jahrgänge 1930 bis 1938 mit ihren Namen unterzeichnen durften. Dieser Bericht wurde dann in ein Betonrohr eingelegt. Das Rohr wurde beidseitig mit Zement verschlossen und beim setzen der Linde verwendet. Wir Schüler erhielten nun die Anweisung, dass alle die kommen können, am Abend des 8 Mai um 7 Uhr sich beim Spycher bei Müllers auf dem Golpisberg treffen werden. Hans Schütz hat in der Zwischenzeit in Münsingen eine junge Linde gekauft und Hans Rumpf von der Kuttlerei in Walkringen, der damals ein Auto mit einem „Brügeli“ besass, beauftragt diese in Münsingen abzuholen und auf den Golpisberg zu bringen. So, nun kommen die älteren Knaben dran, denn es gilt nun das Lindenbäumchen dessen Wurzelstock noch gut mit Erde umschlossen ist und so doch ziemlich schwer ist, von hier weg abwechslungsweise auf die Lehren zum vorgesehenen Pflanz Ort zu tragen. Hier angekommen ging es nun darum eine Grube aus zu schaufeln. In diese wurde nun zu-erst die Röhre mit dem Dokument gelegt und dann das Lindlein sorgfältig eingepflanzt. Zuletzt wurde noch ein starker Holzpfahl zum Lindlein eingeschlagen und dieses mit einem Stück alten Jaucheschlauch an diesem festgebunden, damit es den starken Winden die hier oben ab und zu stürmisch blasen, Stand zu halten. Um 20.00 Uhr läuteten im ganzen Land die Kirchenglocken, für uns Schüler eine Schweige - und Denkpause. Nach dem Läuten versammelte uns der Lehrer im Kreis und wir sangen aus vollen Kehlen die Landeshymne: „Rufst du mein Vaterland!“

Ein denkwürdiger Tag geht für uns Schüler zu ende!

Meine Schwester Lisabeth und Vreni Tellenbach beide Jg. 1932 erhalten den Auftrag das junge Bäumchen je nach Wetter mit Wasser zu versorgen. Das Wasser kann aus dem Abwasserkasten vom Ferienhaus Gumm, welcher ca. 100 m. südwärts und ziemlich tiefer auf unserem Land ist, entnommen werden. Von hier muss es in jeweils 4 Kesseli hinauf getragen werden. Auch wir jüngeren Kinder werden für diese Arbeiten mitgenommen. Ich mag mich noch gut daran erinnern. Auch daran, wie die junge Linde in den ersten Jahren sehr mühe hatte sich hier wohl zu fühlen. Es ging sicher gegen 10 Jahre bis man sagen konnte: „So jetzt geht's vorwärts!“ Und wirklich macht sich die Linde heute gut auf der Lehrenhöhe und sie hat sich gut entwickelt und an die ab und zu aufkommenden heftigen Winde gewöhnt.

Frieda Müller-Frey hat mich um Mithilfe gebeten. Ich habe ihre Unterlagen gelesen und auf Grund dieser vorliegenden Bericht verfasst.



Golpisberg, 21.03.2015.
Werner Wüthrich

Erzähl doch mal...

Was ist spannender als Geschichten zuzuhören? Und was schöner als selber zu berichten und so andere an persönlichen Erlebnissen teilhaben zu lassen? Am Erzählcafé ist beides möglich. Zuhörerinnen und Zuhörer sind ebenso wichtig wie Erzählerinnen und Erzähler; die einen ohne die anderen schlichtweg nicht denkbar. Das Thema ist vorgegeben, die Geschichten sind frei. Die Teilnahme ist kostenlos und es bedarf keiner Anmeldung. Zum Erzählcafé mit dem Thema „Kirche – wie es damals war...“ laden wir alle Interessierten herzlich ein. Das erste **Walkringer Erzählcafé** findet am Freitag, 19. Juni, ab 09.00 Uhr bis ca. 11.00 Uhr im Sternenrestaurant statt. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Bitte melden Sie sich bei Bedarf für einen Fahrdienst: T 031 701 24 72

Weitere Daten:

21. August
18. September
16. Oktober
20. November
18. Dezember

Reformiertes Pfarramt



Drei Neuigkeiten aus dem Rüttihubelbad

Leitungswechsel: Seit anfangs April bin ich, Michael Martig, Geschäftsleiter im Rüttihubelbad. Meine Vorgängerin Beatrice Breitenmoser hat mir einen sehr gut organisierten Betrieb übergeben, und sie leistet selber als Leiterin des Alterswohn- und Pflegeheims weiterhin einen sehr wichtigen Beitrag für das Rüttihubelbad.

Bienen: Im Sensorium ist bis Ende 2015 die Sonderausstellung „Bienen machen Sinn“ zu sehen. Sechs neue Stationen erlauben Ihnen, die Aufgaben der Bienen sowie deren Verbindung zu den Sinnen zu erleben. Zudem gastieren zwei Bienenvölker bis im Herbst 2015 im Sensorium. Es lohnt sich also, wieder einmal vorbeizukommen!

Kneipp: Ein wichtiges Element der Kneipp-Therapie ist das kalte Wasser. Im Rüttihubelbad wurde in diesem Frühjahr neu eine kleine Kneippanlage errichtet, die auch der Bevölkerung von Walkringen kostenlos zur Verfügung steht – gönnen Sie sich doch an einem heissen Sommertag eine gesunde Erfrischungspause!

Michael Martig, Geschäftsleiter

Tätigkeitsberichte

21. Febr. Schneespotttag Adelboden

Ein kleines Grüppchen Skiclubmitglieder traf sich am morgen früh bei der Talstation Silleren. Das Datum, Beginn der Sportferien in Walkringen, war etwas unglücklich gewählt, doch die anwesenden Teilnehmer waren motiviert an diesem Tag an ihrer Skitechnik zu feilen. In zwei Gruppen aufgeteilt – Kinder und Erwachsene – ging es los auf die Piste. Der Schneesportlehrer Steff von Känel der Schneesportschule Adelboden und unser Vorstandsmitglied Rafael Meier haben uns wieder einmal gezeigt, wie Skifahren auch noch aussehen könnte;-) Am Mittag trafen wir uns bei der Bergstation Silleren zum Picknick. Trotz aufziehendem Nebel liessen wir uns auch am Nachmittag noch mit weiteren Tipps und Tricks versorgen. Mit der gemeinsamen Talabfahrt liessen wir den Tag ausklingen.

15. März Clubrennen Elsigenalp

Am frühen Sonntagmorgen verliessen etliche Fahrzeuge, beladen mit Skis und Kindern, Walkringen in Richtung Oberland. Der Ski- und Sportclub führte sein Clubrennen auf der Elsigenalp durch. Nachdem man die meisten Teilnehmer auf der Piste beim Einfahren schon getroffen hatte, besammelten sich die jungen und auch die älteren RennfahrerInnen beim Starthaus. Trotz der relativ harten Piste, rasten die Jungen durch den flüssig gesteckten Riesenslalom –schliesslich galt es ja auch einen Pokal mir nach Hause zu nehmen oder eine schnellere Zeit zu erreichen als die Eltern! Die Erwachsenen gingen das Ganze etwas gemütlicher an, denn hier galt es nicht möglichst schnell zu sein, sondern zwischen dem ersten und dem zweiten Lauf die kleinste Zeitdifferenz zu haben. Obwohl... der Ehrgeiz schnell zu sein war durchaus vorhanden...

Am Nachmittag genossen sowohl die Kinder wie auch die Eltern einige Abfahrten ohne Zeitmessung, bis sich alle im Restaurant zum gemütlichen Ausklang bei Getränk und Pommes wieder fanden.

Herzlichen Dank allen, die zum Erfolg dieses Events beigetragen haben.



13. Juni Frühlingsradtour

(20. Juni). Es wird eine Tour für alle Niveaus angeboten, Distanz ca. 100 km
Treffpunkt 8.30 Uhr altes Schulhaus.
Weitere Infos folgen auf der Homepage und per Mail.

23. Aug. Familienevent

Downhill für Gross und Klein, mit oder ohne Bike, Brätelstelle mit Pool, ... Bist du interessiert? Details folgen anfangs August, schau auf der Homepage des Ski- und Sportclubs oder in deinem Maileingang. Etwas unklar? fampfister@dplanet.ch

Infos zum Club, zu allen Anlässen und viele Fotos findest du auf www.ski-sportclub-walkringen.ch

Ski- Sportclub Walkringen



Walkringen, im April 2015

Pensionierung

An die Dorfbevölkerung von Walkringen
Sehr geehrte Damen und Herren

Es ist so weit – meine Pensionierung steht vor der Tür!

Per 31. Juli 2015 beende ich mein aktives Berufsleben und trete als Institutionsleiterin der Friederika-Stiftung zurück.

Die Friederika-Stiftung mit all den Lernenden, Mitarbeitenden, Mitgliedern des Stiftungsrats und den vielen Menschen, die ich hier und in Walkringen kennen gelernt habe, ist mir sehr ans Herzen gewachsen. Es ist und war mir immer ein Anliegen, hier einen Ort zu gestalten mit Atmosphäre und Ausstrahlung. Die Friederika-Stiftung, ein Ort, wo lernen, lehren und leben möglich ist; ein Ort, wo individuelle, wertvolle Ressourcen der Jugendlichen erkannt und gefördert werden; ein Ort, der Entwicklung ermöglicht und Perspektiven schafft; ein Ort, an welchem sich Menschen professionell und persönlich für Bildung und Integration Jugendlicher mit Beeinträchtigungen einsetzen und damit einen wesentlichen gesellschaftlichen Beitrag leisten.

Der Friederika-Stiftung wünsche ich für die Zukunft weiterhin viel Mut zur Eigenständigkeit und zur Weiterentwicklung ihrer Besonderheiten, auch wenn oft harte und kalte Winde wehen, die einen verleiten könnten, auf irgendeinen Mainstream abzuschweifen. Die Friederika-Stiftung strahlt Kraft und Atmosphäre aus, welche gerade in der heutigen Zeit eine kostbare, gesellschaftliche Ressource darstellt.

Die Gemeinde Walkringen bedeutet mir viel, sind doch da viele Menschen, denen ich immer wieder begegne oder mit ihnen zusammen arbeite. Eine natürliche Offenheit und eine wohlwollende Haltung mir persönlich und der Friederika-Stiftung gegenüber sind stets spürbar. Es ist mir ein grosses Anliegen, dass die Friederika-Stiftung mit dem Dorf verbunden ist und bleibt.

Neben den persönlichen Kontakten ist Ihre ideelle und finanzielle Unterstützung von grosser Bedeutung. Ganz herzlichen Dank! Auch im Rahmen unseres Bauprojektes sind bereits zahlreiche Spenden aus der Dorfbevölkerung eingegangen! Mit Stolz dürfen Sie dann das neue Dach betrachten und dabei überlegen, welche der rund 21'500 Ziegel Sie wohl mitfinanziert haben.

Für das grosse Vertrauen, welches Sie mir und der Friederika-Stiftung während all der Jahre entgegengebracht haben, danke ich Ihnen ganz herzlich!

Im Sommer 2007 durfte ich den geschichts- und symbolträchtigen Schlüssel übernehmen, welcher zur grossen Holztüre der Friederika-Stiftung passt. Nun bin ich gespannt, wem ich diesen weiterreichen darf. Ich bin überzeugt, dass der Stiftungsrat eine gute Wahl treffen wird.

Herzliche Grüsse

Johanna Walter, Institutionsleiterin

Amtsmusiktag

Liebe Walkrangerinnen, liebe Walkringer
Langsam steigt auch bei uns im OK die Spannung und das Festfieber!

Nach knapp zwei Jahren Vorbereitungszeit ist es nun bald soweit: Der Amtsmusiktag inklusive Unterhaltungsabend finden am 12. und 13. Juni auf dem Schulareal in Walkringen statt!

Es wäre schön, möglichst viele Einwohner am Fest begrüßen zu können. Speziell hoffen wir auf Wetterglück an der Marschmusikparade vom Samstagabend! Aber auch der Unterhaltungsabend mit dem Superhorn, der Bouele Musig Langnau und dem Jodlerklub Flüehblüemli Bigenthal versprechen gelungene Unterhaltung! Und wann hat man schon Gelegenheit, das grösste Alhorn der Welt live zu erleben!

Speziell erwähnen möchten wir noch die schöne Tombola, an der sich zahlreiche Spenderinnen und Spender aus der Gemeinde beteiligt haben. Herzlichen Dank!

Das genaue Programm finden Sie übrigens auf der Homepage www.musiktagwalkringen2015.ch.

AMTSMUSIKTAG



WALKRINGEN
12.+13. JUNI 2015

Wir erwarten Sie mit musikalischen Grüßen

Kathrin Schneider, OK Amtsmusiktag

Schon was vom Ornithologischen Verein Walkringen gehört? Wir stellen uns vor.



Der OV Walkringen: Gegründet 1946 von einer Gruppe Tierliebender Freunde. Der Zweck: Ausüben eines wunderschönen Hobbys und eine fachkundige und Tierschutzgerechte Kleintierhaltung.

Der OV besteht aus drei Hauptabteilungen.

- Abt. Kaninchen: Wir haben äusserst erfolgreiche Rassekaninchenzüchter, welche mit ihren Tieren an Ausstellungen Spitzenresultate erzielen.
- Abt. Hühner: In unserem Verein leider im Moment keine grossen Aktivitäten. Gerne möchten wir diese vielseitige Abteilung neu beleben.
- Abt. Vogelschutz: Unsere grösste Abteilung die wohl in unserer Gemeinde am ehesten Wahrgenommen wird. Betreuen wir doch pro Jahr gegen 300 Nistkasten in der ganzen Gemeinde, welche wir jeweils im Frühjahr reinigen, reparieren oder ersetzen.

Fühlst Du Dich angesprochen, über eine unserer Abteilungen mehr zu erfahren melde Dich ungeniert. Unsere Abteilungsverantwortliche würden Dich, ob Jung oder Alt, ob Mann oder Frau sehr gerne fachmännisch beraten.

Kontakt Adresse: Beyeler Ernst, Vielmattstrasse 1, 3512 Walkringen. Tel. 079 327 54 06

Ornithologischen Verein Walkringen

An- und Abmeldeschluss

für das 1. Schulsemester 2015/2016
mit Beginn am 10. August 2015



31. Mai 2015

Unterrichtsangebot:

Klavier, Jazzklavier, Klaviersgarten, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, akustische und elektrische Gitarre, Ukulele, E-Bass, Bambusflöte, Blockflöte, Querflöte, Saxofon, Klarinette, Oboe, Posaune, Trompete und Kornett, Waldhorn, Alphorn, Schlagzeug, Kindertanz, Ballett, Jazztanz, Gesang und Stimmbildung, Kinderchor, Musik und Bewegung, Eltern-Kind-Musik, Kammermusik, Improvisation, Ensembles, Bands

Für das Aufnahmegespräch bitte frühzeitig
Termin mit dem Sekretariat vereinbaren.

Tel. 031 839 50 33
www.musikschuleworb.ch
info@musikschuleworb.ch

Musikschule Worblental Kiesental

10 Jahre Genossenschaft Volkshochschule Aare-/Kiesental

Die Schule nach der Schule

Finanznotstand überwunden

Wegen grossen finanziellen Schwierigkeiten hing vor zehn Jahren die Volkshochschule Münsingen an einem sehr dünnen Faden. Die Gemeinden, und die Spar+Leihkasse Münsingen haben durch Finanzen und Personal eine neue Trägerschaft ermöglicht: die Volkshochschule Aare-/Kiesental.



10 Jubiläumsangebote à 10 Franken

Zum Jubiläumsjahr hat die Volkshochschule besondere 10-Franken Angebote geschaffen. Es sind interessante Exkursionen dabei, wie z.B. „Die Entdeckung der Mehlschwalben“, „Der Bach zwischen Rubigen und Münsingen“ und spezielle Angebote für Eltern und Kinder wie z.B. „Ein OL mit Simone Niggli“

Sprachencafé – pro Tisch eine Sprache

Als neuestes Angebot wird ein Sprachencafé organisiert für alle, die sich gerne auf Spanisch, Italienisch, Englisch oder Französisch unterhalten möchten. Das Spychercafé im Schlossgutareal Münsingen ist einmal im Monat montags von 19.30 bis 21.00 Uhr Treffpunkt für alle, die ungezwungen ihre Fremdsprachenkenntnisse üben oder auffrischen möchten. Pro Tisch wird eine Sprache gesprochen und eine Moderatorin hilft und korrigiert Wortwahl und Aussprache, wenn es gewünscht ist. Weil es kein Kurs ist, wird auch kein bestimmtes Sprachniveau vorausgesetzt.

Keine Anmeldung erforderlich

Kosten: Fr. 15.00 pro Abend (Getränke inkl.)

Start: Montag 4. Mai 2015

Weitere Termine s. www.vhsak.ch

Staub abgeschüttelt

Es ist eine dauernde Herausforderung mit den Methoden und den Themen den Zeitgeist zu treffen. Kursleiterinnen und Kursleiter haben mit ihrem Engagement und ihrem Fachwissen viel dazu beigetragen, das etwas veraltete Image der Volkshochschule vom Staub zu befreien und attraktiver zu machen. Die Bevölkerung hat wieder Vertrauen gefasst und das Bildungsangebot vor der Haustür rege genutzt. 2005 konnten 1'400 durchgeführte Kursstunden verbucht werden, 10 Jahre später sind es 2'500.

Partnerschaften

In diesen zehn Jahren hat die Volkshochschule nebst den Gemeinden viele wichtige Partner gefunden, die bei der Entwicklung und der Durchführung des Angebots mithelfen. So kann das Angebot auf die Bedürfnisse der Region zwischen Thun und Bern abgestimmt werden und auch vor Ort stattfinden, weil viele ihre Räume zur Verfügung stellen.

Qualitätssiegel EduQua

Die kantonale Erziehungsdirektion subventioniert Kurse, die Basiswissen vermitteln u.a. Deutsch, Englisch, Französisch und Informatik. Als Bildungsinstitution mit Qualitätssiegel EduQua bekommt die Volkshochschule Aare-/Kiesental diese finanzielle Unterstützung. Im Laufe der Jahre hat sich auch gezeigt, dass diese Zertifizierung dazu beiträgt, dass Betriebe massgeschneiderte Kurse bei der Volkshochschule buchen.

**Die Bevölkerung ist herzlich zur Geburtstagsfeier eingeladen:
FREITAG, 5. JUNI 2015, 19.30 UHR,
GEMEINDESAAL SCHLOSSGUT**

**GASTREDNER: REGIERUNGSRAT BERNHARD PULVER
MODERATION: GERHARD TSCHAN**

Josefa Barmettler / Vreni Schneider
Volkshochschule Aare-/Kiesental
www.vhsak.ch



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

SPITEX Region Konolfingen

031 770 22 00
www.spitex-reko.ch

Wir sind im Zentrum...



für Sie...!

- ..professionelle Pflege zu Hause:** Beratung, Abklärung, Grund und Behandlungspflege
- ..auch in schwierigen Zeiten für Sie da:** Psychiatrische Pflege
- ..mehr als Reinigung:** Hauswirtschaft und Betreuung, Komfortleistungen durch Partner BelleVie
- ..ergänzendes Angebot:** Vermittlung Mahlzeitendienst, Rotkreuzfahrdienst, Hilfsmittel

Gerne laden wir Sie zur Mitgliederversammlung des Vereins SPITEX Region Konolfingen von Dienstag, **26. Mai 2015 um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Konolfingen** ein.
Referat: „Umgang mit Demenz aus der Sicht der Angehörigen“ mit Frank Mathys, dipl. Pflegefachmann FH mit Schwerpunkt Psychiatrie.

GARAGE WIDMER AG WIKARTSWIL

Wikartswil 617, 3512 Walkringen
Tel. 031 701 15 65, Fax 031 701 11 74
E-Mail: info@garage-widmer.ch



SUBARU

www.garage-widmer.ch

Reparaturen und Verkauf aller Marken



wittwer

Freude am Bauen

Sunnedörflstrasse 12, 3512 Walkringen
079 420 73 66, daniel@wittwer-bau.ch

Elektro | Telematik | 24-h-Service
Kompetent vernetzt.

ISP
Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW

www.ispag.ch

BKW ISP AG
Wikartswil 618
3512 Walkringen
Tel 031 701 22 88

emmental
versicherung

Ortsagentur Walkringen

Ernst Gartenmann
Tel. 079 475 41 15

www.emmental-versicherung.ch

KTM

JUTZIMOTORSPORT

Gewerbstrasse 17 - 3512 Walkringen - 031/701 23 43
www.jutzimotorsport.ch

C+Singenieureag

bauingenieure
info@csing.ch

fh/sia/stv/eur
www.csing.ch

Hasle b.B. Burgdorf Huttwil Walkringen

primus.

treuhand und beratungs gmbh

DAS Treuhandbüro
für Kleinstfirmen, KMU und Private

Küebiweg 6 3513 Bigenthal www.primusgmbh.ch Fon 031 755 60 37



METALL
BAU



SANITÄR
ANLAGEN



KUNST
SCHLOSSEREI

NIKLAUS
WALKRINGEN
031 / 701 10 40

niklaus-s@bluewin.ch
www.niklaus-s.ch

Carrossier **CLZ AG** Forte & Tetaj
Wikartswil 616 A
3512 Walkringen
Tel. 031 705 15 15

RENO MA GmbH
BEDACHUNGEN UND FASSADENBAU
3513 BIGENTHAL 031 701 28 17
www.renoma-bedachungen.ch

Roland Rufenacht
Hauptstrasse 1
3512 Walkringen

visuelle Kommunikation **click design**
PRINTDESIGN
WEBDESIGN
FOTOGRAPHIE

031 701 19 56 / CLICKDESIGN.CH

LÜTHI AG

Bauunternehmung

Sennackerweg 1 · 3508 Arni · Tel. 031 701 11 91 · info@luethibau.ch

Aeschlimann Innenausbau AG

Furth 464 | 3512 Walkringen | T 031 701 12 65
www.schreinerei-aeschlimann.ch
info@schreinerei-aeschlimann.ch

Bahnhof Walkringen

www.rdschw.ch

Wir sind für Sie da!



Montag–Freitag 09.00–12.00 Uhr / 15.00 – 19.00 Uhr
Samstag / Sonntag geschlossen

Bahnhofstr. 4 3512 Walkringen Tel. 058 327 53 20

RAIFFEISEN

Worblen-Emmental

Hier könnte Ihr Inserat werben!

Interessiert?

Gerne gibt Ihnen die Gemeindeverwaltung
Walkringen unter Telefon 031 701 00 22
nähere Auskunft!

Gemeindeverwaltung Walkringen

Telefonnummer 031 701 00 22
Faxnummer 031 701 37 05
E-mail-Adresse gemeinde@walkringen.ch
Homepage www.walkringen.ch

Öffnungszeiten	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.00 – 12.00	14.00 – 18.00
Dienstag	08.00 – 12.00	14.00 – 17.00
Mittwoch	08.00 – 12.00	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00	14.00 – 17.00
Freitag	08.00 – 12.00	14.00 – 16.00

Aufnahme Titelbild: Roland Rüfenacht, Walkringen
Aufnahmeort: Zweiachen, Bigenthal

Feuerwehr-Notruf 118
Ärztlicher Notfalldienst 0900 57 67 47

Alarmzentrale Feuerwehr Regio Gumm
bei schweren Unwettern 031 701 23 42

Redaktionsschluss für die nächsten Infos

Freitag, 31. Juli 2015, 12.00 Uhr für die August-Ausgabe
Freitag, 30. Oktober 2015, 12.00 Uhr für die November-Ausgabe